

Reichenbach

Stadt **Lahr L**

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 18.03.2021

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Anzeigenschluss für das Mitteilungsblatt

Für die Ausgabe in der 13. Kalenderwoche ist der Anzeigenschluss wegen des Feiertages (Karfreitag) bereits am Montag, 29.03.2021,10.00 Uhr.

Wir bitten um Kenntnisname und Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Infos zum Impfen

In Lahr wurde in der Rheintalhalle ein Kreisimpfzentrum eingerichtet.

Für **Impftermine** anmelden kann man sich unter www.impfterminservice.de, über die 116 117-App und telefonisch über die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung (Tel.116 117).

Für den oben genannten Personenkreis steht die Corona-Hotline des Gesundheitsamts des Ortenaukreises unter Tel. 0781 805 9695 bei Fragen rund um das Thema Corona und Impfung zur Verfügung – nicht für Terminvereinbarungen.

Da der Anmeldeprozess nicht ganz einfach ist, gibt es bei der Stadt Lahr eine **Anlaufstelle und Unterstützung** für Personen, die bei der Anmeldung keine Hilfe von Angehörigen oder Bekannten bekommen können. Weitere Infos zur Unterstützung durch die Stadt Lahr gibt es im Büro der Stadtmühle unter Tel. 07821 / 21787.

Jetzt das Klima vor der Haustür schützen

"Klimawandel vor der Haustür! - Was kann ich tun" ist das Thema eines neuen Kurses an der VHS Lahr. Der Zertifikats-Kurs "klimafit" beginnt am 30. März zunächst online und richtet sich an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, ihre Stadt klimafreundlich zu gestalten. An sechs Kursabenden lernen Interessierte, welche Ursachen und Folgen die Klimakrise hat, was sie für die eigene Kommune bedeutet, welche Maßnahmen die Stadt Lahr unternimmt, und was jede und jeder aktiv tun kann. Es besteht die Möglichkeit mit Klimaforschenden, Fachleuten und Initiativen zu sprechen und sich mit den anderen Teilnehmenden über den Kurs hinaus zu vernetzen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und

Mensch (REKLIM) und WWF Deutschland. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs. lahr.de



Unser Land, unser Dorf, unser Markt - Dorfmarkt Reichenbach

Freitags von 15 bis 18 Uhr. Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

Sonstige Mitteilungen

Internationaler Rentensprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg organisiert am Dienstag, den 13. April 2021 einen internationalen Rentensprechtag mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französischen Carsat Alsace-Moselle.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden die Beratungsgespräche für Versicherte, die Fragen zum Thema Rente haben, ausschließlich am Telefon mit einem Experten der Deutschen Rentenversicherung in deutscher Sprache oder der Carsat in französischer Sprache statt.

Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der IN-FOBEST Kehl/Strasbourg sind **unbedingt erforderlich** (Anmeldeschluss: 08.04.2021).

Die Berater werden zur vereinbarten Uhrzeit telefonisch mit den Versicherten Kontakt aufnehmen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Aus organisatorischen und technischen Gründen kann keine Übersetzungshilfe angeboten werden.

INFOBEST Kehl/ Strasbourg, Rehfusplatz 11, 77694 Kehl, Tel: 07851 94 79 0, E-mail: kehl-strasbourg@infobest.eu.

Polizeipräsidium Offenburg

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2021 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut. Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am **Dienstag**, 23. März 2021, 16.30 Uhr.

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldedaten zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung.

Helmut Peter, Tel. 07222/761-505 Uwe Eckert, Tel. 0781/21-1343

Förderprogramm "Blühflächen und Biodiversitätspfade"

Antragsfrist bis zum 30. Juni 2021 verlängert

Minister Peter Hauk MdL: "Mit einer Verlängerung der Antragsfrist für Biodiversitätspfade wollen wir mehr Gemeinden ermuntern, Umweltbildungsaspekte und Biodiversitätsmaßnahmen auf kommunaler Ebene zu integrieren".

Neuer Bewerbungsschluss für die Förderung von Biodiversitätspfaden ist der 30. Juni 2021.

"Das Förderprogramm Blühflächen und Biodiversitätspfade erfreut sich eines positiven Zuspruchs durch die Gemeinden in unserem Land. Es sind bereits zahlreiche, vielversprechende Anträge auf Verwirklichung von Biodiversitätspfaden bei den zuständigen Regierungspräsidien eingegangen. Aber es besteht noch Luft nach oben. Wir möchten daher all diejenigen Kommunen im Land ermutigen, die Interesse an der Umsetzung eines Biodiversitätspfades haben, ihren Förderantrag noch bis zum 30. Juni 2021 einzureichen", sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (8. März) in Stuttgart.

Mit dem Förderprogramm soll die für Baden-Württemberg bedeutsame Kulturlandschaft erhalten und gepflegt werden und gleichzeitig ein Beitrag zum Schutz der Biodiversität geleistet werden. Zentral im Fokus des Förderprogramms steht auch, das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung aktiv, innovativ und generationenübergreifend zu fördern.

Durch die Schaffung von Biodiversitätspfaden in den Gemeinden können Bürgerinnen und Bürger Biodiversität in ihrer Gemeinde aktiv erleben. Informationstafeln und interaktive Elemente an Stationen entlang eines Biodiversitätspfades steigern das.

Wissen zu unserer heimischen Flora und Fauna und laden zum Mitmachen ein. Begleitende Biodiversitätsmaßnahmen flankieren die Pfade. "Durch Biodiversitätspfade können zugleich die Biotopvernetzung, der Landesweite Biotopverbund und die Umsetzung des Generalwildwegeplanes unterstützt werden. Biodiversitätspfade haben daher vielfältige positive Wirkungen für die Stärkung der biologischen Vielfalt", erklärte Minister Hauk.

Für die Biodiversitätspfade sind pro Pfad Mittel in Höhe von 55.000 Euro vorgesehen. Kommunen können sich auch zu einem Gemeinschaftsprojekt zusammenschließen.

Das Förderverfahren richtet sich ausschließlich an Kommunen. Anträge für Biodiversitätspfade können aufgrund der Verlängerung der Antragsfrist noch bis zum 30. Juni 2021 eingereicht werden. Daneben kann auch eine Förderung für die Anlage von Blühflächen über das Förderprogramm bis zum 30. Juni 2021 beantragt werden.

Biodiversitätspfade

- Biodiversitätspfade müssen eine Länge von mindestens 2 und maximal 8 Kilometern haben und über mindestens 4 und höchstens 16 Stationen mit Schau- bzw. Informationstafeln oder interaktiven Elementen verfügen.
- An den Stationen müssen Schau- und Informationstafeln oder interaktive Elemente angebracht werden, die dazu geeignet sind, fachlich fundierte Informationen zu heimischen Arten und Lebensräumen sowie Möglichkeiten zu deren Erhalt und

- Förderung zu vermitteln.
- Biodiversitätspfade müssen zudem biodiversitätssteigernde Maßnahmen, wie zum Beispiel die Anlage von mehrjährigen Brachen, die Anlage von mehrjährigen Blühflächen und Blühstreifen auf Ackerflächen, die extensive Grünlandbewirtschaftung und die Anlage von Altgrasstreifen auf Grünlandflächen oder sonstige fachlich geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel die Anlage von Gras-Kraut-Säumen entlang von Waldaußen- oder Waldinnenrändern, beinhalten.
- Bei der Planung der Biodiversitätspfade und der Herstellung der begleitenden biodiversitätssteigernden Maßnahmen sollen der Fachplan Landesweiter Biotopverbund, vorhandene Biotopverbundpläne sowie der Generalwildwegeplan berücksichtigt werden.
- Der Fördersatz je Biodiversitätspfad beträgt einmalig 55.000
 Furo.
- Je Stadt- und Landkreis soll maximal ein Biodiversitätspfad gefördert werden.

Blühflächen

- Blühflächen müssen eine Mindestgröße von 0,5 Hektar (ha) aufweisen. Diese können auch aus nicht zusammenhängenden (Teil-)Blühflächen mit Mindestflächengrößen von je 0,1 ha bestehen.
- Es werden folgende Maßnahmentypen gefördert:
- Anlage von mehrjährigen Blühflächen und Blühstreifen auf Ackerflächen unter folgenden fachlichen Voraussetzungen:
 - Verwendung von gebietsheimischem und standorttypischem Saatgut,
 - Verzicht zur Nutzung der Fläche,
 - kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln,
 - Mindeststandzeit fünf Jahre.
- Extensive Bewirtschaftung von artenreichem Grünland unter folgenden fachlichen Voraussetzungen:
 - maximal zweischürige Mahd mit Abfuhr,
 - kein Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln,
 - Mindestlaufzeit fünf Jahre.
- Entwicklung von artenreichem Grünland mit extensiver Bewirtschaftung unter folgenden fachlichen Voraussetzungen:
 - Aufwertung von artenarmem Grünland durch Nachsaat mit zertifiziertem Regiosaatgut, regionalem Heudrusch oder durch Mähgutübertragung,
 - extensive Bewirtschaftung,
 - Mindestlaufzeit fünf Jahre.
- Anlage von Altgrasstreifen oder -inseln auf Dauergrünland unter folgenden fachlichen Voraussetzungen:
 - Anlage von über- oder mehrjährige Altgrasstreifen oder -inseln auf mindestens 5 Prozent und höchstens 20 Prozent des Dauergrünlandschlages,
 - kein Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln,
 - mindestens fünf Meter breite Streifen oder Inseln,
 - Mindeststandzeit fünf Jahre.

Hintergrundinformationen:

Vor dem Hintergrund des alarmierenden Artenschwundes hat sich die Landesregierung zum Ziel gesetzt, die biologische Vielfalt im Land durch verschiedene Maßnahmen zu fördern. Mit dem Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt und dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) sind schon wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht worden. Mit dem Förderprogramm zu Blühflächen und Biodiversitätspfaden sollen nun auch kommunale Flächen dazu genutzt werden, die Biodiversität zu stärken und unsere Kulturlandschaften zu erhalten.

Die zugrundeliegende Verwaltungsvorschrift (VwV Förderung Blühflächen und Biodiversitätspfade) wurde am 28. Oktober 2020 verkündet.

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie auf der Internetseite https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/biodiversitaet-und-landnutzung/.





Mitteilungen des Landratsamtes

Ortenauer Gastronomiekampagne "Lust auf..."

Mit der Kampagne "Lust auf..." präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis Ende der Woche dürfen sich alle freuen, die aktuell Fernweh und "Lust auf... internationale Küche!" haben. Ab dem 22. März geht es dann unter der Devise "Lust auf... vegetarisch, kulinarisch?" weiter. Das gesamte Angebot sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Das Immunsystem stärken – mit den Schutzfaktoren Ernährung und Co.

Wie wir mit einer ausgewogenen Ernährung unser Immunsystem stärken und unserer Gesundheit etwas Gutes tun können, steht im Mittelpunkt eines Online-Vortrags des Ernährungszentrums Ortenau am Montag, 29. März 2021 um 18 Uhr. Dabei erläutert die Ernährungswissenschaftlerin und freie Referentin Silke Bauer die Einflüsse der Ernährung auf unseren Organismus und zeigt anhand praktischer Tipps auf, wir dieses Wissen anwenden und in den Alltag integrieren können.

In Zeiten, in denen Corona und auch andere Virusinfektionen unser Leben stark beeinträchtigen, sind neben den bekannten Hygieneregeln auch ein starkes Immunsystem für die Gesundheit von großer Bedeutung. Eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und ausreichend Schlaf sind wichtige Schutzfaktoren und stärken die Abwehrkräfte. Was in der Theorie leicht zu sagen ist, kann in der Praxis oftmals schwer umzusetzen sein. Denn wer viel Zeit zuhause verbringt, im Home-Office arbeitet, Doppelbelastungen, Langeweile, Frust oder Stress ausgesetzt ist, ändert häufig auch seinen individuellen Ernährungsalltag. Die Folgen sind oft eine mangelnde Nährstoffversorgung, Gewichtszunahme und schlechte Laune. Anregungen und Tipps, wie eine immunsystemstärkende Ernährung gelingen kann, gibt der kostenfreie Online-Vortag des Ernährungszentrums.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 25. März 2021 über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Entschädigung für Schäden durch Engerlinge: Antragsunterlagen im Internet abrufbar

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, teilt mit, dass alle Landwirte, die Schäden im Grünland durch die Engerlingslarven des Junikäfers haben, eine Förderung zur Wiederherstellung des Grünlands beantragen können. Berücksichtigt werden auch schon erfolgte Maßnahmen.

Ab sofort sind die Informationen und die Antragsunterlagen auf der Infodienstseite des Amtes für Landwirtschaft https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de verfügbar.

Deponien und Wertstoffhöfe am Karsamstag geschlossen/ Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen der Osterfeiertage

AbfallApp Ortenaukreis informiert zuverlässig

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft informiert, dass am Karsamstag, 3. April 2021 alle Deponien und Wertstoffhöfe im Ortenaukreis geschlossen sind.

Auch die Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen der bevorstehenden Osterfeiertage. Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt die Abfallwirtschaft Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2021 über die Abfuhrtage zu informieren. Sowohl auf den gedruckten als auch auf den PDF-Abfallkalendern auf der Internetseite sind sämtliche Termine verbindlich abgedruckt. Ver-

schiebungen aufgrund von Feiertagen sind darin bereits berücksichtiat.

Wer bequem und zuverlässig immer einen Tag vorher an alle Termine erinnert werden will, kann sich rechtzeitig vor Ostern noch die kostenlose AbfallApp Ortenaukreis herunterladen.

Auf der Startseite der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de gibt es direkte Links zum Apple Store und GooglePlay Store sowie einen QR-Code zum Download.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

40 Jahre TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V.

2021 feiert die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. ihr 40. Jubiläum. Im Mai beginnt wieder ein neuer Ausbildungskurs für interessierte Ehrenamtliche

"Kann ich mit Ihnen sprechen? Ich habe sonst niemandem zum Reden." So beginnen viele Gespräche zwischen einer Telefonseelsorgerin und einem Menschen, der über Telefon oder Chat Kontakt mit der TelefonSeelsorge aufnimmt. Manche Anrufende leben allein und haben keinerlei soziale Kontakte. Bei anderen sind die Möglichkeiten der Entlastung bei Freunden und Familie erschöpft – weil ihre Krise schon lange dauert.

In Offenburg in der Dienststelle arbeiten 86 freiwillig Engagierte am Telefon und im Chat und stehen 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Und das jetzt schon seit 40 Jahren. "Die Menschen schätzen diese Erreichbarkeit und Anonymität, außerdem tun ihnen Wertschätzung, Unvoreingenommenheit und Empathie gut", so die katholische Leiterin Antke Wollersen. In den Ausbildungskursen legt sie deshalb besonderen Wert auf das christlich-humanistische Menschenbild, das Carl Rogers, Marshall Rosenberg und Friedemann Schulz von Thun vermitteln. Neben der Gesprächsführung und Seelsorge gibt es Wochenenden zur vertiefenden Selbsterfahrung, ein Modul zum Selbstlernen am Computer, Informationen zum Rahmen und zur Technik, Hospitationsphasen, Supervision und Wochenenden zur Krisenintervention und Suizidalität.

Vermeidung von Suizid war die ursprüngliche Idee der Telefonseelsorge, als 1960 ein anglikanischer Pfarrer in London folgende Anzeige in die Zeitung setzte: "Bevor Sie sich umbringen, rufen Sie mich an!" Daraus erwuchs die TelefonSeelsorge, inzwischen an 104 Standorten in Deutschland mit insgesamt ca. 7500 Ehrenamtlichen.

Die TelefonSeelsorge in Offenburg, hauptsächlich getragen von den Kirchen, hatte am 20. Januar 1981 ihren ersten Anruf, seitdem gab es über 500.000 Anrufe an 14600 Tagen und Nächten mit insgesamt 304 Ehrenamtlichen, die in 41 Ausbildungskursen qualifiziert wurden. "In welcher Form das Jubiläum gefeiert werden kann, steht pandemiebedingt noch nicht fest", so Elke Wahl, Diplom-Psychologin und evangelische Leiterin. Dass es gefeiert wird, steht außer Frage, denn neben den Diensten am Telefon und im Chat und einer qualifizierten Ausbildung gibt es in der TelefonSeelsorge viele gemeinschaftsstiftende Elemente durch feste Supervisionsgruppen, Fortbildungen und bei Veranstaltungen in der Großgruppe. "Ich bin sehr froh, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Sie gibt mir viel, so dass auch ich am Telefon viel geben kann. Wichtiger als das Geben ist allerdings das Zuhören", so ein Ehrenamtlicher, der aus Gründen der Anonymität nicht genannt werden möchte.

Wer ein offenes Ohr braucht, kann die kostenlose und anonyme TelefonSeelsorge unter den Nummern 0800-1110111 und 0800-1110222 oder unter www.telefonseelsorge.de erreichen.

Und wer an der Mitarbeit in der Telefonseelsorge Interesse hat, darf sich gerne unter info@ts-ortenau.de oder 0781-22758 melden – ein neuer Kurs an 22 Donnerstagabenden und 5 Wochenenden beginnt im Mai 2021. Die Qualifizierung findet unter Coronabedingungen und teilweise als Videokonferenz statt. Besondere Bedingungen brauchen besondere Maßnahmen – auch bei Jubiläum und Ausbildung in der TelefonSeelsorge, die in diesen Zeiten der Vereinsamung mehr denn je gebraucht wird.

Vereinsmitteilungen



Betreff Altpapier

Durch die derzeitigen Corona-Kontaktbeschränkungen und auch zum Schutz unserer Helfer können wir unsere Altpapiersammlung nicht in der gewohnten Weise durchführen. Nach etlichen Anfragen aus der Bevölkerung haben wir nach einer Alternativ-Lösung gesucht.

Am Freitag, 19. März 2021 und Samstag, 20. März 2021 stellen wir daher einen Altpapier-Container auf dem Parkplatz Geroldseckerhalle zur Selbstanlieferung bereit. Er ist jeweils von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bitte bei der Anlieferung auf die Abstandsregelungen achten.



Turn- und Sportverein Reichenbach

Turnen und Corona - was wir planen

Wir haben nun über die Wintermonate auf verschiedensten Wegen versucht, die Sportgruppen weitestgehend aufrecht zu erhalten, über wöchentliche Übungen, Videos, Online-Trainings, etc., dennoch sehnen wir der Zeit entgegen, wieder reguläres Training aufnehmen zu können.

Da die Sporthalle nicht ausreichend belüftet werden kann, um ein Corona konfomes Training aufzunehmen, planen wir die Gruppen nach den Osterferien wieder auf dem TuS-Gelände starten zu lassen.

Somit sollten bis dahin auch die Temperaturen entsprechend sein, damit dem Outdoor-Training nichts im Wege steht.

Eine entsprechende Information wird über die Übungsleiter direkt an die Gruppen erfolgen.

Sollen jemand gerne neu zu einer Gruppe hinzustoßen wollen, geht dieses aktuell nur über eine entsprechende Anmeldung über Ulla Woitassek (fam.woitassek@gmx.de).

Wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges Training zusammen.

Zusätzlich planen wir im Frühjahr, sobald es die Regeln zulassen, unsere JHV nachzuholen, da auch Neuwahlen stattfinden. Hier werden wir entsprechend rechtzeitig über die Presse und das Gemeindeblatt einladen.

Wir danken unseren Mitgliedern für Ihre Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen weiteres Durchhaltevermögen und Gesundheit.

TuS Reichenbach Vorstandschaft Turnen

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit "An der Schutter" Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

(Bitte beachten Sie die Hygiene und Abstandsregelungen)

St. Nikolaus Seelbach Kirchstr. 3	Mi 15.30 – 17.30Uhr Do 9.30 – 11.30 Uhr
	Mi 9.30 - 11.30 Uhr Do 16.30 - 18.30 Uhr

Messbestellungen

Im Februar erschien zum ersten Mal unser neuer Pfarrbrief AKTUELL. Dort werden zukünftig auch die Messintentionen veröffentlicht. AKTUELL wird in unseren Kirchen ausgelegt oder kann über www.kath-schutter.de bezogen werden (als Download oder Newsletter)

Sa, 20.03.

17:45 St. Stephan Rosenkranz

Lahr-Reichenbach

18:30 St. Nikolaus HI. Messe

Seelbach

So, 21.03.

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier

Lahr-Kuhbach

09:00 St. Peter und Paul (Wittelbach) HI. Messe

Seelbach-Wittelbach

10:30 St. Stephan HI. Messe

Lahr-Reichenbach

18:30 St. Nikolaus Bußfeier mit anschließender Beicht-

gelegenheit

Seelbach

Di, 23.03.

18:30 Mariä Heimsuchung HI. Messe

Lahr-Kuhbach

Mi, 24.03.

18:30 St. Peter und Paul (Wittelbach) HI. Messe

Seelbach-Wittelbach

Do, 25.03.

18:30 St. Stephan HI. Messe

Lahr-Reichenbach

Fr, 26.03. 07:00

St. Nikolaus Laudes Seelbach

10:00 Galluskirche Freitagsgebet in der Fastenzeit (10-

18 Uhr)

Lahr-Kuhbach

18:30 St. Nikolaus HI. Messe mit anschließender Beicht-

gelegenheit

Seelbach

Sa, 27.03.

17:45 St. Stephan Rosenkranz

18:30 HI. Messe

Lahr-Reichenbach

So, 28.03.

09:00 Mariä Heimsuchung HI. Messe

Lahr-Kuhbach

10:30 St. Nikolaus HI. Messe

11:45 **Tauffeier**

15:00 Kreuzwegandacht

Seelbach

Mariä Heimsuchung

18:00 Kreuzwegandacht Lahr-Kuhbach

18:30 St. Stephan Kreuzwegandacht

Lahr-Reichenbach



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 21.03.2021 - Judika

Wochenspruch: "Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele."

Wer darf zuerst? Diese Frage, die wir seit dem Kindergarten kennen, legen wir leider als Erwachsene nicht ab. Wer darf zuerst? Wenn etwas knapp oder rar ist, dann werden wir auf einmal ganz eng und kleinlich. Nun sind Impfdosen übrig, weil Kandidaten nicht angetreten sind. Da wird eher etwas weggeschmissen, als dass jemand aus der Reihe tanzen darf. Vom Würfelspiel bis zur Pandemie begleitet uns das gleiche Problem. Das leidige Zuerstseinwollen. Jesus begegnet einer Mutter, die den ersten Platz für ihre

geliebten Söhne sichern möchte. Sie fällt ihm zu Füßen und hat nur einen sehnlichen Wunsch: den beiden im Jenseits den Top VIP Platz zu sichern. Ihre beiden Jungs sollen dermaleinst neben Jesus sitzen. Wie in der Schule: Ich will neben dem sitzen! Aber warum darf ich nicht? Als wäre auch die Ewigkeit davon bestimmt, neben jemandem zu sitzen, wie eine Platzkartenreservierung für das Reich Gottes. Jesus lässt sich darauf nicht ein. Er macht deutlich, dass der Platz neben ihm kein gemütlicher ist. Das was ich durchmache, könnt ihr nicht aushalten. 'Doch das können wir', äußern die beiden wagemutig ohne zu wissen, worauf sie sich da einlassen. Jetzt nehmen sie den Mund auch noch zu voll.

"Es wird Gottes Sache sein, wie das sein wird", lässt er sie wissen. Nun dringt dieses Gespräch über das Platzgerangel an die Ohren der anderen Jünger. Die finden das allerhand, dass sich da zwei vordrängeln wollen. Wir können uns das Gebrummel und Gebruddel richtig vorstellen. Es geht bei den Jüngern zu wie sonst auch auf der Welt. Jeder weiß alles besser als der andere, da wird gemaßregelt und kritisiert, missgünstig beneidet und ängstlich dafür gesorgt nicht zu kurz zu kommen. Solange wir so drauf sind, können wir als Gesellschaft nicht vorankommen. Solange wir mit dem Finger auf andere zeigen und peinlich auf unseren ganz persönlichen Vorteil achten, wird es nichts werden mit einer gleichberechtigten, gesunden und aufrichtigen Weltgemeinschaft. Das spricht Jesus direkt aus: "Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch." Hier hören wir ganz klar heraus: Kirche soll anders sein. Ihr sollt anders sein! Jesus dreht das herkömmliche Denken um und stellt die Herrschaftsstrukturen auf den Kopf: Hier spricht ein wahrer Demokrat, ein Liebhaber der Gerechtigkeit und Fairness allen gegenüber. "Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener." Der Begriff "Staatsdiener" ist das Resultat aus Jesu Gedanken. Sie haben zu dienen und nicht gegeneinander zu wetteifern. Sie haben zu dienen und sich nicht zu bedienen. Ihre Aufgabe ist der guten Sache zu dienen und nicht der eitlen Ehre. Jesus lebt es vor: "Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lassen, sondern dass er diene."

"Wer ist der Menschensohn?" werden sich so manche verwundert gefragt haben. Bei dem alten Propheten Daniel ist vom Menschensohn die Rede. Er ist eine hoheitsvolle Gestalt, ein Weltenrichter. Selbst dieser wird zum Diener! Jesus verrät damit: "Ich bin der Angekündigte. Aber ich blähe mich nicht auf. Ich bin zum Dienen und nicht zum Herrschen gekommen."

Jesus wird es nicht beim Füße waschen und Brotteilen belassen, es wird ihm nicht reichen sich unappetitlichen Randfiguren der Gesellschaft zuzuwenden und ihre Not zu lindern, es genügt ihm auch nicht, dass er die Frauen aus ihrem Schattendasein holt und ihnen geistig und geistlich viel anvertraut und zutraut. Er geht auf das Ganze. Er dient und "gibt sein Leben als Lösegeld für viele." Es gibt Menschen, die wir als Erlösung empfinden. Gerade wenn wir uns selbst nicht mehr helfen können. Sie tun selbstverständlich ihren Dienst am Nächsten. Sie sind für uns da ohne zu überlegen, weil sie aus ganzem Herzen ihren Dienst tun. Sie bringen sich dabei selbst in Gefahr in Krankenhäusern, Seniorenheimen und Testzentren und überall dort, wo Homeoffice nicht funktioniert. Es wird noch eine Weile dauern, bis uns bewusst wird, wie viele Menschen im letzten Jahr für diesen Dienst ihr Leben gegeben haben, um andere zu retten.

Und andere? Andere schimpfen, wenn die Bedienung nicht flink genug die Bitten erfüllt. Da wird gemeckert, wenn das Bier zu warm ist und das Essen nicht heiß genug. Wir vergleichen, wer mehr Service bietet und schnappen uns den günstigsten Preis. Gegen den besten Platz sträuben wir uns nicht. Hier ein Upgrade, da ein Fensterplatz, bitte schön, ganz vorne. So ärgerlich für sie, dass sie jetzt durch die Pandemie ausgebremst werden...Wie gerecht, dass gerade niemand sich den besten Platz buchen kann! Oder wie wäre es mit einer Impfreise nach Dubai zum reduzierten Mitgliedspreis von 25.000 Euro?

Dienen ist angesagt – mehr als sonst. Dienen sollte der neue Lebensstil sein – mit Freude!

Einen gesegneten Sonntag Judika – nach Psalm 43: "Schaffe mir Recht, Herr!"

Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Ganz gleich wie das Wetter ist, am Karfreitag treffen wir uns um 10 Uhr auf dem Friedhof. An Karfreitag ist jedes Wetter hinzunehmen.

Bitte bringen Sie einen Anmeldebogen mit. Sie finden diesen auf unserer Homepage www.ekise.de oder bekommen ihn im Pfarrbüro.

Außerdem bitte: Abstand, offizielle PPF Maske und Klappstuhl. Bis dahin versorgen wir Sie mit Hörandachten und Musik auf www. ekise.de.

Wenn Sie uns erreichen möchten:

Montag und Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr, Freitag von 09.00-12.00 Uhr.

Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de. Weitere Information auf www.ekise.de.

Anzeigen



Gasthaus Schutterblick

Restaurant & Partyservice

77978 Schuttertal · Talstr. 27 · Tel. 0 78 23 - 25 25 www.schutterblick.de · info@schutterblick.de

Liebe "Schutterblickfreunde" und treue Gäste meines Hauses,

wie bekannt ist, wird unsere Regierung erst am 22.03.2021
über die Öffnung der Gaststätten und Hotels beraten.
Dieser Zeitpunkt der Entscheidungen ist für uns zu spät,
um alle Vorgaben und Bestimmungen umzusetzen.
Aus diesem Grund habe ich mich entschieden mein Restaurant vorerst
nicht zu öffnen. Ich bedanke mich für Euer Verständnis und hoffe
weiter auf Eure treue Unterstützung.

Euer Michael

Ich darf Euch meine Feiertags-Menüs anbieten.

<u>Uuser Augebot für Karfreitag und Karsamstag:</u> paniertes Seelachsfilet mit Remouladensoße,

paniertes Seelachsfilet mit Remouladensoße und Schutterblick's Kartoffelsalat

<u>Au den Osterfeiertagen so richtig gut schlemmen –</u> Osterkörbchen für zwei Personen:

bunter Salat

Hähnchenbrüstchen auf Gemüsespaghetti und **geschmorte Lammkeule** an feiner Thymiansoße, Speckbohnen und Kartoffelplätzchen

Michaels Schokoladenmousse mit Eierlikörtopping dazu erhalten Sie eine ½ Ltr. Flasche Weißburgunder, Edition Schutterblick, vom Weingut Wöhrle in Lahr

55,20€

Vorbestellungen für das Feiertags-Wochenende werden bis Mittwoch, den 31.03.2020, entgegengenommen.

Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage oder Facebook entnehmen.

Taxi Moßmann Telefon 0 78 21 / 3 00 00

TAG- und NACHTDIENST

Sitzende Krankentransporte • Dialyse- und Strahlenfahrten • Eil-Kurierdienst 77933 Lahr • Marktplatz 17 Fenster // Türen Rollläden // Jalousien Überdachungen Insektenschutz



Tullastraße 27 · 77933 Lahr Tel. +49 (0) 7821/954876-0 info@wuest-schabinger.de www.wuest-schabinger.de

HAUS ZUM KAUF GESUCHT

Junge Familie sucht Haus zum Kauf Mobil: 017663130677

Kaufgesuch

Ehepaar mittleren Alters sucht sehr gut erhaltene 2-3 Zimmerwohnung in ruhiger Wohnlage im Raum Lahr.

Telefon: 0175 7700630





Regionalität. Qualität. **Eigene Produktion**

Unsere Angebote

von Mo. 22.03. - Sa. 27.03.21 zart gereiftes Rumpsteak von Řehm Fleisch, Schönberg 100g **2,98 € Mo:Linsen mit Spätzle**

kerniger "Duroc"

Schweinebauch

in verschiedenen Variationen vom Grothhof Strohschwein 100g -,98 €

feine Bratwurst mit Kalbfleisch

und Oberländer 1000 1.18 €

herzhafter Preßkopf 100g 1,49 €

hausmacher

1000 -,98 € Kartoffelsalat

Mittwochs-SPARTÜTE:

2 Stk Rote zum Grillen

2 Stk Schweinerückensteaks 1 Portionswurst Lyoner

gültig bis zum 31.03.2021 (entspricht 1,19€/100g) zusammen nur 7,70 €

Abholparty im März

Pulled Pork Burger (5 Portionen=10 Stück) mit Brioche Brötchen, Krautsalat & Dip aültia bis 31.03.2021

Unser Mittagstisch

vom 22.03. - 26.03.2021

und Wienerle 6,40

Di: Hackbraten mit Bandnudeln und Gemüse 7.30

Mi: Putensteak an Rahmsoße mit Bratkartoffeln und Gemüse 7,30

Do: Schlemmerschnitzel mit Spätzle und Gemüse 7,30

Fr: Fischlasagne mit Salat 7,30

Alternativmenüs:

A1: Milchreis mit Kirschen

A2: Chefsalat mit Schinken/ Käseröllchen

5,80

Metzgerei Alexander Weber GmbH | Hauptstr. 27 | 77960 Seelbach Mail: buero@weber-seelbach.de Tel: 07823/960 50 22 www.weber-seelbach.de

REINER DEGEN

FLIESENLEGERFACHGESCHÄFT • MEISTERBETRIEB Innovation in Fliesen- und Naturstein

77978 Schuttertal Tel.: 07826 96 62 520 Fon: 0172 760 69 28

R.Degen@t-online.de www.reiner-degen.de



Weiler 4 · 77933 Lahr-Reichenbach · Tel. 07821 7215

Bruckerhof-Klassiker für Daheim

Sa. 20.03. + So. 21.03.2021 • 11:00 bis 18:00 Uhr

Paniertes Schnitzel (Schwein) mit Pommes, Soße 11,00€ Schnitzel "Zigeuner Art" (Schwein) mit Reis 12,50€ Cordon Bleu (Schwein) mit Kroketten, Soße 12,50€ Saure Leber (Rind) mit Bratkartoffeln 11,50€ Sauerbraten (Rind) mit Semmelkloβ und Nudeln 14,00€ Gratinierte Lachsschnitte mit Rieslingsauce, Gemüsegarnitur und Nudeln 14.50€ Rindfleischsalat mit Bratkartoffeln 9.50€

Vorbestellung unter 07821/7215

LACKIERFACHBETRIEB Spothelfer **MEISTERBETRIEB** PKW-Lackierung LKW-Lackierung Eisenbahnstr. 36 Industrie-Lackierung 77960 Seelbach Unfallinstandsetzung Fon 07823 / 96 25 702 Fax 07823 / 96 25 703 Mobil 0162 / 91 77 400 Fahrzeugaufbereitung